

Bericht:

Gem. § 21 der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung - KomHKVO - berichtet das Controlling in den politischen Gremien in einem unterjährig Berichtswesen regelmäßig über die Entwicklung des Ergebnishaushaltes und über die jeweiligen Kennzahlen, die für einzelne Produkte in den einzelnen Teilhaushalten beschlossen wurden. Weiterhin berichtet das Controlling gem. § 4 Abs. 7 KomHKVO regelmäßig über die geplanten Maßnahmen und die entsprechende Zielerreichung der wesentlichen beschlossenen Produkte.

Die Istwerte beinhalten die Sekundärbuchungen, die über die Umlageverteilung im 2. Quartal 2017 auf die empfangenen Produkte verteilt wurden.

1. Ist/Plan/Abweichung

1.1 Ergebnisrechnung

Der gebuchte Zuschuss-Istbetrag ohne Umlagen beträgt 435,7 T€ (Plan: 475,8 T€) nach Ablauf des ersten Halbjahres 2017; mit Umlagen 508,8 T€ (Plan: 562,9 T€).

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte (Ziffer 05) in Höhe von 6,3 T€ (Plan: 10,4 T€) sind unter dem Planwert, da wie auch schon in den Vorjahren zu erkennen ist, sich das Mediennutzungsverhalten verändert hat. Es werden weniger DVD's, CD's, Bücher und auch Hörbücher ausgeliehen. Dafür wird mehr Zeit in neue Medien wie Internet oder die Benutzung von Smartphones investiert.

Die privatrechtlichen Entgelte (Ziffer 06) in Höhe von 163,9 T€ (Plan: 142,0 T€) sind über dem Planwert, da im ersten Halbjahr 2017 bereits ein großer Teil der geplanten Veranstaltungen im Bürgerhaus durchgeführt wurde.

Die Transferaufwendungen (Ziffer 18) in Höhe von 7,2 T€ (Plan: 4,6 T€) sind über dem Planwert, da die jährlichen Unterhaltungspauschalen für die Vereine bereits für das ganze Jahr gebucht wurden.

...

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Ziffer 19) in Höhe von 22,1 T€ (Plan: 17,7 T€) sind über dem Planwert, da am Jahresanfang die Jahresmitgliedsbeiträge 2017 wie z.B. Ems-Dollart-Region gebucht wurden.

1.2 Investitionsrechnung

Es wurden im ersten Halbjahr 2017 bisher keine Investitionen getätigt (Plan 2017: 30,0 T€). Im zweiten Halbjahr wird mit der Anschaffung der Küchenausstattung durch die neuen Pächter des Bürgerhauses begonnen.

1.3 Ist-Plan-Abweichung zu ausgewählten Produkten

Stadtbücherei:

Gem. Unterteilung des Büchereikonzeptes sind folgende Veranstaltungen durchgeführt worden.

Die Anzahl der Veranstaltungen und -besucher im Bereich „Sprach- und Leseförderung“ und „Vermittlung von Medien- und Recherchekompetenz“ in der Stadtbücherei hat sich in 2017 zum Vergleich zu 2016 wie folgt entwickelt:

Monat	Veranstaltungsbesucher			Veranstaltungen		
	2016	2017	Differenz	2016	2016	Differenz
Januar	0	149	149	0	11	11
Februar	84	205	121	6	16	10
März	89	231	142	6	17	11
April	186	61	-125	12	6	-6
Mai	152	184	32	10	20	10
Juni	186	114	-72	10	9	-1
gesamt	697	944	247	44	79	35

Die Anzahl der Veranstaltungen und -besucher im Bereich „Bibliothek als generations- und milieuübergreifender Treffpunkt“ in der Stadtbücherei hat sich in 2017 zum Vergleich zu 2016 wie folgt entwickelt:

Monat	Veranstaltungsbesucher	Veranstaltungen
-------	------------------------	-----------------

	2016	2017	Differenz	2016	2016	Differenz
Januar	60	0	-60	3	0	-3
Februar	287	228	-59	4	7	3
März	37	45	8	3	4	1
April	43	284	241	3	6	3
Mai	84	54	-30	4	6	2
Juni	82	136	54	8	7	-1
gesamt	593	747	154	25	30	5

...

-3-

Im Bereich der o.g. Veranstaltungen ist insgesamt eine steigende Tendenz festzustellen, was mit der schrittweisen Umsetzung des Büchereikonzeptes zusammen hängt. Trotz der Osterferien im April und der wenigen Veranstaltungen im Bereich der „Sprach- und Leseförderung“ und „Vermittlung von Medien- und Recherchekompetenz“ (61 Besucher), war die Gesamtzahl der Veranstaltungsbesucher im April mit 345 recht hoch. Dies lag jedoch an der gut besuchten Krimilesung mit Autor Klaus-Peter Wolf (225 Besucher).

Die Auswirkung der unterschiedlichen Osterferienzeiten zeigt sich auch bei der Anzahl der Veranstaltungen im Bereich der Sprach- und Leseförderung und Vermittlung von Medien- und Recherchekompetenz. Im März 2016 waren es nur 6 Veranstaltungen, im März 2017 waren es dagegen 17. Im April 2016 wurden 12 Veranstaltungen in diesem Bereich durchgeführt, im April 2017 waren es nur 6.

Die Anzahl der ausgeliehenen Medien in der Stadtbücherei hat sich in 2017 zum Vergleich zu 2016 wie folgt entwickelt:

Monat	ausgeliehene Medien					
	2016	2017	Differenz	e-Medien 2016	e-Medien 2017	Differenz
Januar	4.282	4.822	540	164	221	57
Februar	5.197	4.633	-564	133	239	106
März	4.968	5.967	999	180	255	75

April	5.619	4.592	-1.027	156	287	131
Mai	5.139	5.187	48	162	265	103
Juni	5.013	5.024	11	209	329	120
gesamt	30.218	30.225	7	1.004	1.596	592

Vergleicht man die Ausleihzahlen des 1. und 2. Quartals 2016 und 2017 miteinander, dann fällt vor allem in den Monaten März und April eine starke Abweichung auf. Im März 2017 waren knapp 1.000 Ausleihen mehr getätigt worden, als im gleichen Monat des Vorjahres. Im April 2017 waren es knapp 1.000 Ausleihen weniger als im April des Vorjahres. Hier spielen u.a. die unterschiedlichen Osterferienzeiten eine Rolle, denn während der Ferienzeiten entfallen die Veranstaltungen mit Schulen und Kindergärten, bei den häufig viele Medien ausgeliehen werden. Außerdem entfällt in den Ferien die Ausleihe von Medienkisten durch die Schulen. Im Jahr 2016 lagen die Osterferien im März und in 2017 im April. Hinzu kommt, dass im April 2016 eine größere Zahl an Medienkisten ausgeliehen wurde.

...

Die Anzahl der Besucher in der Stadtbücherei hat sich in 2017 zum Vergleich zu 2016 wie folgt entwickelt:

Monat	Besucher			Nutzer e-Medien		
	2016	2017	Differenz	2016	2016	Differenz

Januar	1.486	1.718	232	45	44	-1
Februar	1.846	1.542	-304	41	45	4
März	1.794	1.640	-154	41	49	8
April	1.461	1.818	357	41	50	9
Mai	1.651	1.484	-167	41	48	7
Juni	1.760	1.787	27	45	49	4
gesamt	9.998	9.989	-9	254	285	31

Die Auswirkung der unterschiedlichen Osterferienzeiten zeigt sich auch bei der Anzahl der Veranstaltungen im Bereich der Sprach- und Leseförderung und Vermittlung von Medien- und Recherchekompetenz. Im März 2016 waren es nur 6 Veranstaltungen, im März 2017 waren es dagegen 17. Im April 2016 wurden 12 Veranstaltungen in diesem Bereich durchgeführt, im April 2017 waren es nur 6.

Bürgerhaus:

Die Anzahl der Besucher und öffentliche Veranstaltungen haben sich im Bürgerhaus im Jahr 2017 zum Vergleich zu 2016 wie folgt entwickelt:

Monat	Besucher			öffentliche Veranstaltungen		
	2016	2017	Differenz	2016	2017	Differenz
Januar	6.215	3.693	-2.522	27	32	5
Februar	5.884	7.703	1.819	35	32	-3
März	3.252	5.681	2.429	24	44	20
April	3.947	1.403	-2.544	29	17	-12
Mai	2.011	1.985	-26	19	28	9
Juni	2.410	1.566	-844	27	21	-6
gesamt	23.719	22.031	-1.688	161	174	13

Die Besucherabweichungen in 2017 sind wie folgt zu begründen; der Winterflohmarkt hat in 2016 im Januar und in 2017 im Februar stattgefunden, die Osterferien waren in 2016 im März und in 2017 im April und im Juni 2016 fand die Fußball-EM der Männer statt.

2. Kennzahlen

Für die im Teilhaushalt 14 beschlossenen Kennzahlen ergeben sich nach Ablauf des ersten Halbjahres 2017 folgende Werte. Alle Kennzahlen sind inklusive der Sekundärbuchungen aus der Umlageverteilung und den internen Leistungsbeziehungen berechnet (nachrichtlich: in Klammern stehen die Werte ohne Umlageverteilung).

...

-5-

Der Kostendeckungsgrad des Produktes „Marketing, Tourismus, Fremdenverkehr“ beträgt 12,91% nach Ablauf des ersten Halbjahres 2017 (Plan: 10,62%).

2.1 Zuschussbedarf/öffentliche Veranstaltungen (Bürgerhaus Heidmühle)

Ist: 668,88 € (ohne Umlage: 460,08 €)

Plan: 913,23 €

Gem. Büchereikonzept besteht das Aufgabenprofil aus den Bereichen

- Unterstützung der Sprach- und Leseförderung,
- Vermittlung von Medien- und Rechenkompetenz,
- Kulturelle Bildung und freier Zugang zu Informationen,
- Bibliothek als generations- und milieuübergreifender Treffpunkt.

Hierzu wird zukünftig laufend berichtet.

Im 2. Quartal 2017 wurden in den Bereichen „Unterstützung der Sprach- und Leseförderung“ und „Vermittlung von Medien- und Rechenkompetenz“ insgesamt 35 Veranstaltungen mit 359 Teilnehmern durchgeführt. Neben Veranstaltungen für Kleinkinder gab es zahlreiche Angebote für Kindergartengruppen und Schulklassen.

Im Bereich „Bibliothek als generations- und milieuübergreifender Treffpunkt“ fielen 19 Veranstaltungen mit insgesamt 474 Teilnehmern.

An Kinder und Jugendliche richteten sich mehrere Bilderbuchkinos, sowie Vorlese- und Bastelaktionen. Für Erwachsene fanden mehrere Lesekreise und eine Autorenlesung statt.

Die Bücherei wird auch außerhalb der Veranstaltungen als Treffpunkt, Lese-, Lern- und Arbeitsort genutzt, was sich jedoch statistisch nicht gesondert erfassen lässt.

Im Bereich „Kulturelle Bildung und freier Zugang zu Informationen“ hatte die Stadtbücherei während des 2. Quartals 2017 insgesamt 5.089 Besucher (ohne Veranstaltungsbesucher). Im gleichen Zeitraum des Vorjahres waren es 4.872 Besucher. Das ist ein Plus von 217 Besuchern.

Die Gesamtausleihe (ohne E-Medien) lag während des 2. Quartals 2017 bei 14.803 Entleihungen. Im gleichen Zeitraum des Vorjahres waren es 15.771 Entleihungen. Damit ergibt sich im Vergleich zum Vorjahr ein Minus von 968 Entleihungen. Die E-Medien-Ausleihe hat 881 Entleihungen betragen.

Außerdem erteilten die Büchereimitarbeiter eine Vielzahl an Auskünften zu unterschiedlichen Themen.

In der Presse waren die Stadtbücherei bzw. MitarbeiterInnen der Einrichtung im Berichtszeitraum mit verschiedenen Themen vertreten.

Folgende Neuerungen und besondere Ereignisse gab es im 2. Quartal 2017:

...

-6-

Am 11.04.2017 hat die Stadtbücherei eine Lesung mit Bestsellerautor Klaus-Peter Wolf durchgeführt. Diese Veranstaltung war mit 225 Teilnehmern gut besucht.

Am 22.05.2017 fand die jährliche Dienstbesprechung mit der Grundschule Glarum statt, bei der die bisherige Zusammenarbeit evaluiert wurde. Insgesamt konnte eine sehr positive Bilanz der Kooperation gezogen werden.

Einmal im Monat trifft sich der Lese-Club der Stadtbücherei Schortens. In den vergangenen Wochen hatten sich die Club-Teilnehmer mit Leben und Werk der bekannten Kinderbuchautorin Astrid Lindgren beschäftigt. Am 06.06.2017 konnte eine von den Kindern selbst gestaltete Astrid-Lindgren-Ausstellung eröffnet werden.

Bereits zum 2. Mal bietet die Stadtbücherei den Sommerleseclub (JULIUS-CLUB) an. Zur Eröffnungsveranstaltung am 09.06.2017 waren 45 Jugendliche im Alter von 11 bis 14 Jahren gekommen.

Im Laufe des 1. Halbjahres 2017 hatten alle zukünftigen Schulkinder des Kindergarten Oestringfelde am Leseförderungsprogramm „Bibfit“ teilgenommen. Während einer Feierstunde am 20.06.2017 erhielten die Kinder ihre Bibliotheksführerscheine.

Am 26.06.2017 nahm Büchereileiter Marcus Becker am Treffen der Integrationslotsen teil. Dabei wurde die bisherige Zusammenarbeit evaluiert und neue Möglichkeiten für gemeinsame Aktivitäten erörtert.

3. Ziele und Zielerreichungen

Im Folgenden sind die jeweiligen Zielerreichungen der beschlossenen Ziele aufgeführt:

1. Ziel:

Zieldefinition:

Bis zum 15.10.2017 wird es eine gemeinsame Veranstaltung von der Stadtbücherei Schortens und dem Stadtmarketing unter dem Motto „Literarischer Spaziergang“ geben. Ausgewählte Texte werden an besonderen Schortenser Örtlichkeiten vorgetragen.

Zielerreichung 2. Quartal 2017:

Die Veranstaltung findet am 05.07.2017 statt.

2. Ziel:

Zieldefinition:

Die Darstellung der Printmedien der Stadtbücherei Schortens im Corporate Design der Stadt Schortens wird bis zum 15.02.2017 vereinheitlicht.

Zielerreichung 2. Quartal 2017:

Das Ziel wurde im 1. Quartal 2017 erreicht

3. Ziel:

Zieldefinition:

Das Stadtmarketing erhält die Auszeichnung „Zertifizierte Tourist-Information“ durch den Deutschen-Tourismusverband e.V. bis zum 30.06.2017.

Zielerreichung 2. Quartal 2017:

Der Antrag wurde am 08.05.2017 gestellt. Die Begehung vom Deutschen Tourismusverband (DTV) wird voraussichtlich im Juli 2017 stattfinden.